

Pressemitteilung

SOLIDE RESULTATE FÜR UNSERE AUKTION VOM 23. MÄRZ IN BASEL, ANKAUF DURCH DAS MUSÉE D'ORSAY

Unsere erste Auktion in diesem Jahr beinhaltete Schweizer Kunst und internationale Kunst vor 1900 und war mit einem Gesamtergebnis von fast sechs Millionen Franken äusserst erfolgreich.

SCHWEIZER KUNST

Bei der *Schweizer Kunst* sind es die grossen Meister, welche das Publikum begeisterten: Der *Piz Corvatsch* von **Ferdinand Hodler**, eine seiner magischen Engadiner Landschaften von 1907, wurde von einer Privatsammlung für 1 400 000 CHF angekauft.

Neben Hodler stiessen auch die Werke von **Félix Vallotton** auf grosses Interesse. Sein leuchtendes *Femmes portant des corbeilles à Marseille* wurde für 433 000 CHF zugeschlagen, das mystische *Environs de Dinan, effet de brume* für 148 000 CHF.



Ferdinand Hodler (1853–1918)
Piz Corvatsch, 1907
Öl auf Leinwand – 56 x 46,5 cm
Verkauft für CHF 1 422 000



Félix Vallotton (1865–1925)
Femmes portant des corbeilles à Marseille, 1901
Öl auf Karton – 67,5 x 51,3 cm
Verkauft für CHF 433 000

Daneben sind ein frühes Stillleben von **Cuno Amiet** (185 000 CHF) und zwei Ölgemälde von **Giovanni Giacometti**, *Am Brunnen* (185 000 CHF) und *Capolago* (155 000 CHF), zu erwähnen. **Ernest Biélers** *Porträt von Julia Scheller-Erni*, ein Meisterwerk des Jugendstils, welches das Musée d'Orsay in Paris für 100 000 CHF erwarb. Zum zweiten Mal wurden Werke der frühen Moderne aus einer wichtigen Zürcher Sammlung angeboten. Dabei erreichten Werke von Künstlern wie Max und Eduard Gubler oder etwa Ignaz Epper Spitzenpreise.

INTERNATIONALE KUNST VOR 1900

Im Katalog mit den Werken *Internationaler Kunst vor 1900* waren es vor allem die wundervollen Stundenbücher, welche schon im Vorfeld in der internationalen Presse riesige Beachtung fanden; sie konnten schliesslich für 513 000 CHF beziehungsweise 161 000 CHF verkauft werden. Zwei aussergewöhnliche Zeichnungen des grossartigen Illustrators **Alfred Kubin**, *Fanatismus* und *Das schlimmste Geschenk*, wurden nach einem langen Bietgefecht für 247 000 CHF und 204 000 CHF verkauft.

ONLINE ONLY AUKTION

Im Nachgang zu diesen beiden Versteigerungen werden in einer Online Only Auktion **vom 28. März bis 8. April** Kunstwerke zwischen 80 und 3 000 Franken angeboten. Die Auktion gliedert sich in die drei Sektionen *Eine Basler Villa: Interieur und Kunstsammlung*, *Internationale Kunst vor 1900* und *Schweizer Kunst*. Sie können auf diese Objekte über unsere Webseite oder über invaluable.com bieten.



Stundenbuch

(für den Gebrauch von Rom, Kalendarium für den Gebrauch von Mons) Mitte bis Ende der 1450er-Jahre (vor 1460) mit 18 grossen halbseitigen Miniaturen des Meisters der Genter Privilegien

232 x 155 mm (Blattmass), 250 x 165 mm (Einband)

Verkauft für CHF 513 300

Alle Ergebnisse sind inklusive Kommission und Abgaben angegeben.

AUKTION AM 6. APRIL: EINE BASLER VILLA: INTERIEUR UND KUNSTSAMMLUNG

Eine Auktion mit 185 Losen – Möbel, Bilder, Porzellan, Silber, Asiatica und Objets d'Art aus der Villa einer Basler Industriellenfamilie – findet am 6. April in unseren Räumlichkeiten in Basel statt. Weitere 340 Lose werden vom 28. März bis 8. April in unserer Online Only Auktion versteigert.

TERMINÜBERSICHT

VORBESICHTIGUNG IN DER BASLER VILLA

von Donnerstag, 31. März bis Sonntag, 3. April
täglich von 10 bis 17 Uhr
Bruderholzallee 180, 4058 Basel

AUKTION IN BASEL

Mittwoch, 6. April, ab 11 Uhr

Es kann im Falle neuer Corona-Massnahmen zu Terminänderungen kommen; aktuelle Informationen finden Sie unter [www.bb w-auktionen.com](http://www bbw-auktionen.com).

PRESSEKONTAKT

Daniela Moser
d.moser@bbw-auktionen.com / +41 (0)61 312 32 00